

**Das große Stück.**

**Thomashof.**

Über und hinter der Tränk (1661), vor dem Neutor beim Bruchweg (Hagelsteg), wohl Viehtränke.

**Unterlohbergsbruch**, das Gebiet der heutigen Siedlung Lohberg.

**Ujens Büschchen**, an der Duisburger Straße, beim Pollenkamp. Nach einem Familiennamen benannt. In Eppinghoven gibt es heute noch den Ujenshof am Rhein.

**Aufm Wall**, heute Wallstraße, Teil des ehemaligen Walles der Stadtbefestigung.

**Wallenkamp.**

**Vor dem Walsumer Tor.**

**Die Waterley** im neuen Felde (1422). Leitgräben? Es waren zwei Waterleyen vorhanden, zwischen denen der Weg zum Bobbenkamp (bei Hiesfeld) ging.

**Im Werth** = Land in der Nähe eines Bach- oder Flußlaufes, das vom Wasser umflossen war oder noch ist. Auch Insel oder Halbinsel. (Otterswerth, Dinslakener Werth, Rodekenwerth.)

**Am Wefeler Weg**, das Bahnhofsgelände.

**Wiedem** (wedem, dwedomb) Pfarrhaus, Pastorat. Vom Mittelhochdeutschen Wiedem = ausstatten, dotieren, weil das Haus zur Ausstattung der Pfarrstelle gehörte.

**Am Willgebäumchen** (Weidenbäumchen), neben dem Evangelischen Krankenhaus an der Walsumer Straße in Richtung Eppinghoven.

**Neue Windmühle.**

**Wohnungsjhes Land.**

**Wortelenkamp** = ein wurzelreiches Landstück oder ein mit Wurzeln (Möhren) behaftes Land.

**Der Zanthorst**, der spätere Sandberg im Overbruch? Auch hier stand seit altersher ein städtischer Grenzstein.

**Das Zantstück**, ein sandiges Stück im neuen Feld. (1417.)

**Die Zehntscheuer.** Sie lag beim katholischen Pastorenburgert, wahrscheinlich hinter der katholischen Kirche. Auch das evangelische Pastorat besaß eine Zehntscheune.

---

---

## Ich und du!

Bring' dem Nächsten Lieb' entgegen,  
raunt mir eine Stimme zu,  
was du schenkst, wird dir zum Segen,  
schlägst du Wunden, krankst auch du!

Keiner lebt für sich sein Leben —  
jedes Ich hat auch sein Du!  
Aus der Enge heißt es Streben,  
durch das Du dem Höchsten zu!